



# Makige





## Makige

Die Rasse Makige wird vielfach auch als Japan-Frisé wegen ihres Herkunftslandes bezeichnet. Im Standard wird von diesen Figuren-Kanarien eine Haltung verlangt, bei der Rücken- und Schwanzlinie senkrecht verlaufen soll. Bei dieser Arbeitshaltung soll der kleine schlanke Kopf, der außerdem glattbefiedert sein soll, nach vorne gestreckt werden. Wie bei allen Figurenkanarien zeigen die Vögel die Arbeitshaltung jedoch nicht ständig und für eine Beurteilung reicht es, wenn diese Arbeitshaltung kurzfristig gezeigt wird. Zur Haltung gehört weiterhin die **>weite Beinstellung<**-



Foto: Paul Pütz

Eine typische Frisur beim Makige ist die **Gefiederscheitelung** im Hals-Kehl-Bereich. Auf dieses Rassekennzeichen ist besonders zu achten. Diese **>Kehlscheitelung<** wird bei **keiner** anderen Frisé-Rasse verlangt – vielmehr ist eine solche Scheitelung bei allen anderen Frisé-Rassen fehlerhaft. Bei der **Kehlscheitelung** handelt es sich um **eine Sekundär-Frisur**, die als Ergänzung der **drei Hauptfrisuren** – auch Primärfrisuren genannt – anzusehen ist.

Die **Rückenfrisur** – eine der Grundfrisuren – wird als ein **langer Scheitel** gefordert, bei der das Gefieder gleichmäßig, symmetrisch zu den Körperseiten streben soll, jedoch ist darauf zu achten, dass das Rückengefieder auf keinen Fall direkt, flach auf dem Rücken aufliegt.

Der **Unterbauch muss frisiert** sein, wobei auch hier ein typisches Rassemerkmal vorliegt, bei dem eine leichte Frisur verlangt wird.

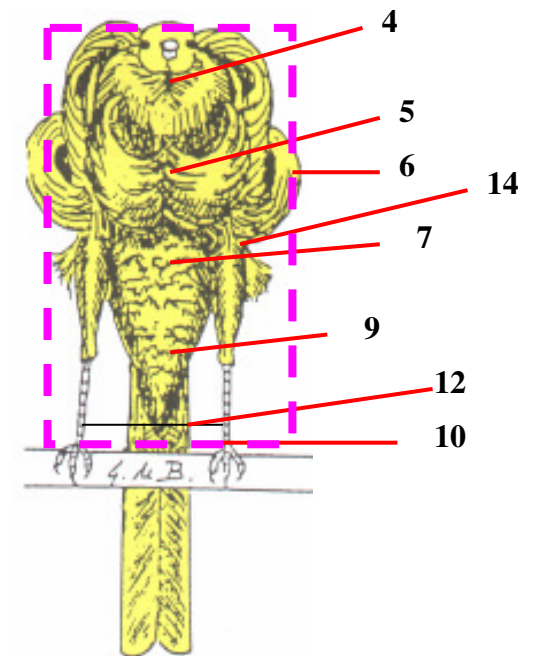
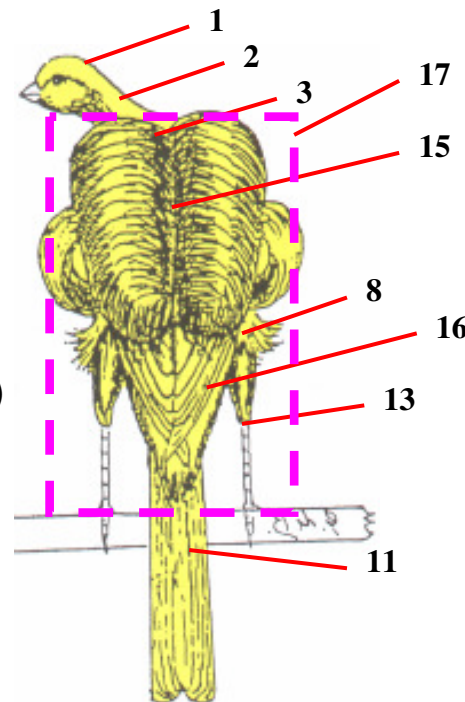
Ringgröße 3,0 mm /Ausstellungskäfig: Kuppelkäfig



Außerdem wird bei dieser Rasse eine **Mindestgröße von 17 cm** gefordert, wobei neben dieser Größe auch eine **harmonische Breite** dazugehört.  
**Zulässig sind alle Gefiederfarben einschließlich Schecken.**

Bezeichnung der einzelnen Frisurenteile nach der Übersetzung, die auf der Rasse-Skizze eingezeichnet sind:

1. Kopf
2. Hals
3. Schulter
4. Gefiederscheitelung an der Kehle
5. „Rundfedern“ an der Brust
6. Nachstrebende Federn „Stützfedern“
7. Bauchgefieder
8. „begleitendes Gefieder“
9. Federn wie „gefaltete Hände“ (Abdomen)
10. Griff, Fußhaltung
11. Schwanz
12. Abstand der Beine voneinander
13. Gelenk
14. „Wurzel“ der Beine
15. Rückenscheitel
16. Flügel
17. Umriss / Kontur







Der **Kopf** soll klein sein. Er soll einen schlanken und nach vorn gerichteten Hals haben. Deutlich soll er sich von der Schulter absetzen und in einen wohlproportionierten Schädel übergehen.

Der **Körper** soll rund, dick und lang sein. Die **Schultern** sollen >quadratisch, viereckig, weit und „stolz“ sein. Die **Beine** sollen in der Mitte des Körpers stehen und weit auseinander stehen.

Der Vogel soll >den Oberschenkel zeigen< (also den Oberschenkel hervordrücken) und gleichzeitig einen möglichst weiten Abstand zwischen den Beinen halten.

Der Fuß soll die Sitzstange so umgreifen, dass man dies mit dem Griff eines Adlers vergleichen kann – die Beine sollen dann durchgedrückt sein.

Das **Brustgefieder** soll tiefe und weite „Kräuselungen“ bilden und dabei die Form der runden Seitenwand eines „Gotteskelches“ ähneln – von außen wie zwei Hände nach innen zum Mittelpunkt der Brust.

Sich anschließen sollte das **Bauchgefieder** – sich aufrollend von außen nach innen strebend ineinanderfließend wie >gefaltete Hände<.

Unterhalb der Stützfedern ist das sog. >folgende Gefieder<. Dieses Gefieder soll vom oberen Teil der Beine zur Außenseite des Körpers bis zum Rücken wachsen.



Foto: Paul Pütz

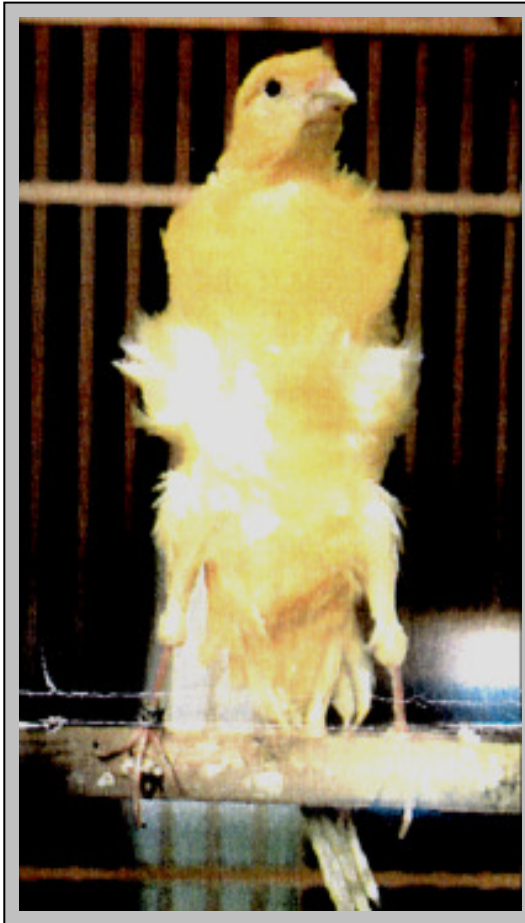


**Auch wenn im Bild links oben viel Licht und Schatten mitspielt, gut zu erkennen ist immer der breitbeinige Stand und bei dem rechten Vogel auf dem gleichen Bild die Haltung.**

## Bewertungsskala

Haltung	40 Punkte
Kopf und Hals	10 Punkte
Rückenfrisur	10 Punkte
Brust- und Bauchfrisur	10 Punkte
Stützfedern und Schenkelbefiederung	10 Punkte
Umriss und Kontur	5 Punkte
Schwanz	5 Punkte
Größe	5 Punkte
Gesamteindruck	<u>5 Punkte</u>
<b>Gesamt</b>	<b>100 Punkte</b>

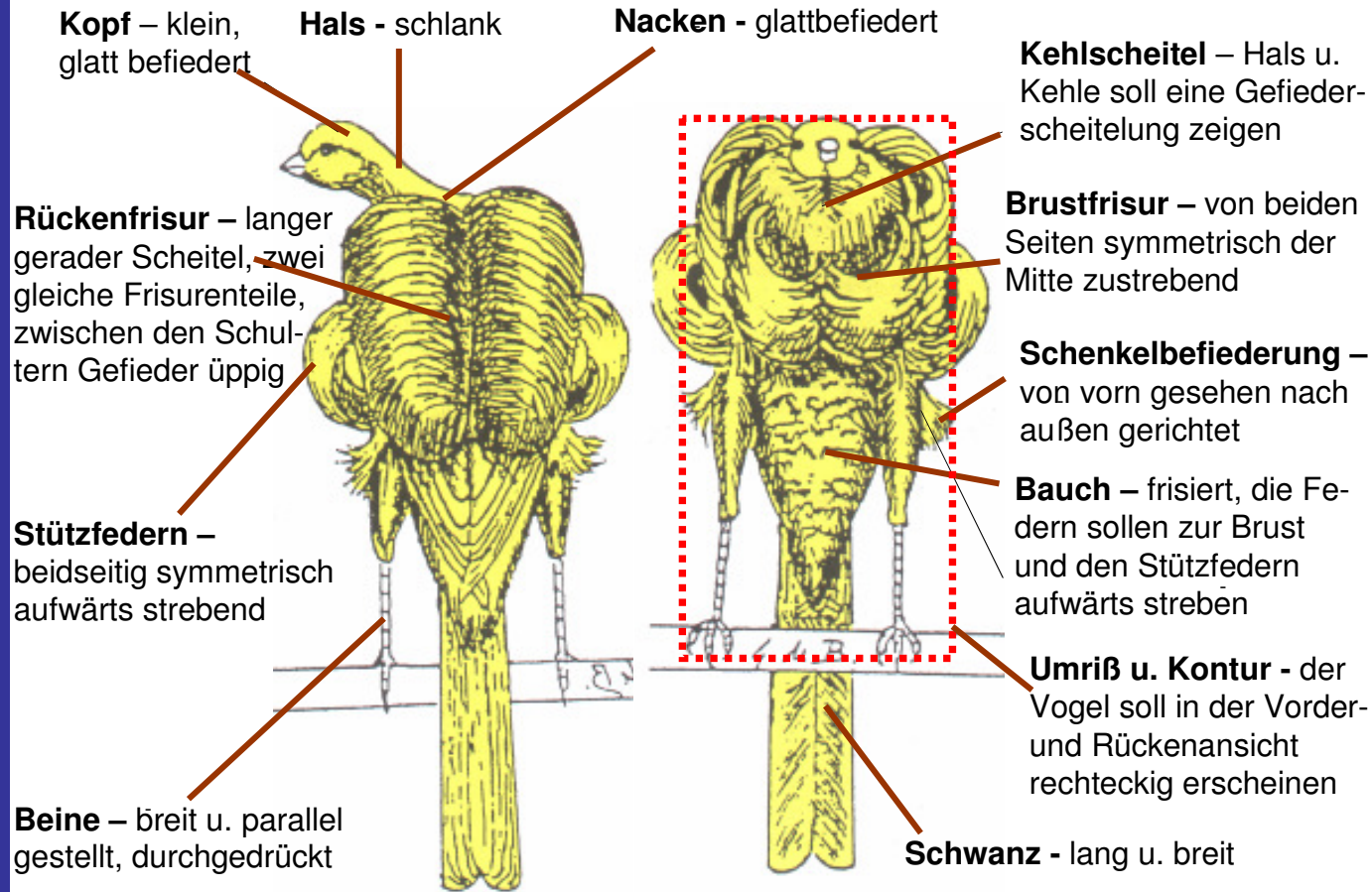




**Vögel aus dem Reich der aufgehenden Sonne - so bezeichnete Paul Pütz seinen ersten Bericht über diese Vögel, hier sind es Fotos aus dem Mutterland des Makige. Bei dem hier rechts abgebildetem Makige ist gut die breitbeinige Haltung zu erkennen. Auch erkennt man deutlich die „Kehlscheitelung“, die unbedingt vorhanden sein soll.**



## Bewertungskriterien des Makige:



**Haltung:**  
Rücken- und Schwanzlinie soll senkrecht sein, der Kopf und der Hals sollen beim Arbeiten 90° nach vorn gestreckt sein.

**Größe:**  
mindestens 17 cm

**Farbe:**  
in allen Kanarienfärbungen einschließlich Schecken





## Rassebeschreibung

\* DKB/AZ Farben- und Positurkanarienstandard

*Der Makige ist eine Frisé-Figurenkanariensrasse aus Japan, die in allen Kanarienfärbungen einschließlich der Schecken zugelassen ist.*

### **Haltung: 40 Punkte**

*Die Rücken- und Schwanzlinie ist senkrecht. Er steht auf geraden Beinen, die breit und parallel gestellt sind. Der Kopf und der Hals sind beim „Arbeiten“ ca. 90° nach vorne gestreckt. \**

### **Kopf und Hals: 10 Punkte**

*Der Kopf ist klein und der Hals schlank.*

*Der Hals und die Kehle zeigen eine erkennbare Gefiederscheitelung. Im übrigen sind der Kopf und der Nacken glatt gefiedert. \**

### **Rückenfrisur: 10 Punkte**

*Die Rückenfrisur ist durch einen möglichst langen und geraden Scheitel in zwei gleiche Frisurenteile gegliedert. Zwischen den Schultern ist das Gefieder üppig. \**

### **Brust- und Bauchfrisur: 10 Punkte**

*Bei der Brustfrisur streben die Federn von beiden Körperseiten symmetrisch der Brustmitte zu. Der Bauch ist frisiert. Diese Federn streben zur Brust und zu den Stützfedern hin aufwärts. \**





*\* DKB/AZ Farben- und Positurkanariestandard*

### **Stützfedern und Schenkelbefiederung: 10 Punkte**

*Die Stützfedern, die sich oberhalb der Schenkel befinden, streben beidseitig symmetrisch aufwärts. Die Schenkelbefiederung ist, von vorn gesehen, nach außen gerichtet. \**

### **Umriss und Kontur: 5 Punkte**

*Der Umriss erscheint in der Vorder- und der Rückansicht rechteckig. \**

### **Schwanz: 5 Punkte**

*Der Schwanz ist lang und breit. \**

### **Größe: 5 Punkte**

*Der Makige ist mindestens 17 cm groß. \**

### **Gesamteindruck: 5 Punkte**

*Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung. Auch wird in dieser Position die Sauberkeit des Käfigs berücksichtigt. \**